

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Lüdenscheid

am 31.05.2006

im Violetten Saal des Kulturhauses, Freiherr-vom-Stein-Straße 9

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Norbert Adam CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Peter Arens	CDU	Vertreter für Ratsherr Lührs
Ratsfrau Christine Hohnsel	CDU	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Ratsfrau Monika Oettinghaus	AfL	Vertreterin für Ratsherr Peter Oettinghaus
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsfrau Elke Teipel	SPD	Vertreterin für Herrn Eggermann
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	Vertreter für Ratsherr Metzger
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß	SPD	Verteeter für Ratsfrau Szermerski-Kasperek
Ratsfrau Marianne Weber	CDU	
Herr Gerhard Ameln	FDP	
Herr Wolf Reiner Cassel	LL	Vertreter für Herrn Zapf
Herr Peter-Paul Marienfeld	Grüne	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	Vertreterin für Herrn Weiß
Herr Dr. Dietmar Simon	SPD	

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU
Ratsherr Harald Metzger	SPD
Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD
Herr Jan Eggermann	SPD
Herr Björn Weiß	CDU
Herr Wolf-Gunther Zapf	LL

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Tan Göbenli	FRL
------------------	-----

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Festsetzung der Teilnehmerentgelte für die Volkshochschule Lüdenscheid ab 01.08.2006 Vorlage: 052/2006

Beigeordneter Theissen erläutert die Thematik des zu fassenden Beschlusses und verweist auf drei Themenkreise: Teilnehmerentgelte, Honorare für Dozenten und die Kürzung des Landeszuschusses. Beigeordneter Theissen erklärt, dass die Vorlage einfach strukturiert und nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten ausgerichtet ist, so dass eine Erhöhung nach einigen Jahren wieder angemessen ist. Wie dem Papier zu entnehmen ist, ergibt sich insgesamt ein so genanntes Null-Summen-Spiel. Er hält es insgesamt für angemessen. Die Verwaltung bittet daher um Zustimmung.

Herr Ameln hinterfragt, in wieweit das PreisLeistungsverhältnis der VHS zu der Musikschule oder privaten Anbietern geklärt ist.

Herr Hostert erläutert das PreisLeistungsverhältnis und die betriebswirtschaftlichen Überlegungen der Vorlage.

Beigeordneter Theissen bittet, die Fragen nicht weiter zu vertiefen.

Der Vorsitzende Herr Adam entscheidet, dass die Frage von Herrn Ameln, zur Auswirkung einer nur 50 % Ermäßigung statt 75 % in das Protokoll aufgenommen und in der nächsten Sitzung beantwortet wird.

Beschluss:

Die Entgelte für die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule Lüdenscheid werden ab dem 01. August 2006 gemäß der Anlage 1 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	1

3. Berichte aus den Kultureinrichtungen

Die Leiterin der Stadtbücherei Frau Altenpohl berichtet über die Aktivitäten im Jahr 2005/2006.

Ein großes Ereignis war im Oktober 2005 die „Lange Nacht der Bibliotheken“.

Die Stadtbücherei war bis weit nach Mitternacht mit Besuchern gefüllt.

Der boo(k)lub, bestehend aus 12 bis 18-jährigen Jugendlichen, ist vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geehrt worden, indem die Mitglieder in der Jury für den deutschen Jugendliteraturpreis mitarbeiten dürfen.

Der Ferientreff, der eigentlich jedes Jahr stattfinden soll, musste leider letztes Jahr aus Finanzgründen ausfallen.

In 2005 waren ungefähr 220.000 Besucher im Haus. Obwohl der Medienbestand sinkt, steigen die Besucherzahlen an. Die Besucher schätzen die aktuellen Zeitungen und Zeitschriften. Der Bestseller-Service ist gut etabliert und eingestiegen.

Die Klassenführungen sind bei Schülern und Lehrern sehr beliebt. Die Internet- und Arbeitsplätze werden stark genutzt. Um das alles leisten zu können braucht man Personal. Da das Personal immer mehr zurück gefahren wird, für den Grund-Service aber inzwischen ungefähr 80 % der zur Verfügung stehenden Personalkapazitäten benötigt werden, macht das Probleme.

Die Stadtbücherei ist eine Einrichtung, die das ganze Jahr über geöffnet ist.

Der Veranstaltungsbereich und einige Vermietungen leiden darunter.

Es werden Kooperationen mit dem Literaturbüro, mit der VHS, mit dem Verband der Bibliotheken in NRW, mit der Fontane-Gesellschaft, mit den italienischen Freunden und mit Buchhändlern vor Ort durchgeführt.

Im Mai 2007 wird die Stadtbücherei 150 Jahre alt, sie ist die älteste öffentliche Bibliothek in NRW. Die Planungen laufen schon im Hintergrund.

Die Leiterin der städtischen Galerie Frau Möller erwähnt die wichtigen Restaurierungen in 2005, dazu gehören der Selve-Brunnen und das Fohlen im Rosengarten.

2005 wurden 4 Ausstellungen gezeigt: Werbefotopreis, Projekt Luxus, Videokunstpreis mit der Stadt Marl und den Ida-Gerhardi-Preis in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Lüdenscheid.

Für das Jahr 2006 sind bereits zwei Ausstellungen eröffnet worden: Computer-Kunst und die Fotoausstellung „I AM“, die noch bis zum 16. Juli läuft. In der zweiten Hälfte des Jahres folgen die Ausstellungen von Kurt Kornmann und Will Senen – zwei Künstler, die eine Verbindung zu Lüdenscheid haben, Eröffnung am 11. 08.2006.

Das große Projekt „Gut und Böse“ wird am 24.11.2006 eröffnet.

Der kommissarische Leiter des Archivs Herr Begler erinnert an den Umzug des Stadtarchivs.

Ein weiterer Punkt seiner Arbeit wird sein, die Bestände zu erschließen und die verborgenen Schätze zugänglich zu machen. In diesem Rahmen wird eine neue Organisation der Bestände vorgenommen. Ein drittes großes Projekt wird die Erstellung eines Schadenskatasters sein. Die einzelnen Bestände werden überprüft und dann bestandserhaltenden Maßnahmen zugeführt.

Herr Dr. Simon spricht den Punkt Mikrofilm-Lesegerät an. Er befürwortet, dass das Gerät spätestens 2007 angeschafft werde.

Gleichzeitig wird die Anregung, das nächste Treffen des Kulturausschusses im Archiv stattfinden zu lassen, in das Protokoll aufgenommen.

Herr Dr. Simon fragt nach der Personalsituation im Stadtarchiv.

Herr Beigeordneter Theissen erinnert an die generelle Wiederbesetzungssperre, hofft aber, dass sich für das Archiv eine Lösung findet. Der Verwaltungsvorstand

entscheidet in Personalfragen und dürfe sich laut Satzung erst 3 Monate vor der potenziellen Wiederbesetzung mit dem Thema befassen.

Der Leiter der städtischen Museen Herr Dr. Trox blickt in das Jahr 2005 zurück und erinnert an Ausstellungen, Liebe im Sauerland und an das Management vom Brecker-Hammer mit dem Schmiede-Museum. Zu erwähnen ist die Budgetabrechnung von 2005, die mit 100.000 € unter ihrem Soll geblieben ist.

In Vorbereitung ist die Schützenausstellung, Eröffnung am 14.10.2006. Sie umspannt einen Zeitraum von 500 Jahre Lüdenscheider Schützen.

Der Leiter der Musikschule Herr Schulte-Huermann blickt auf den November 2005 und erinnert an 50 Jahre Musikschule.

Aussagen über die Schülerzahlen sind wie folgt, Juni 2005, 1148 Schüler, aktuell im Juni 2006, 1223 Schüler und 302 Schüler stehen noch auf der Warteliste.

Ein Hauptprojekt ist Musik in der Schule: die Streicherklassen in der Theodor-Heuss-Realschule und die Bläserklassen im Bergstadt-Gymnasium boomen.

Am 02.04.2006 hat der Wettbewerb „die Klasse musiziert“ stattgefunden. Dieser Wettbewerb wird im nächsten Jahr weitergeführt werden.

Der Leiter der Volkshochschule Herr Hostert erläutert die neuen Räumlichkeiten der VHS. Bezogen wird das Alte Rathaus, nebenan die Alte Rathausstraße 3, sowie das Gebäude Knapperstr. 34.

Der gesamte Fachbereich „Gesundes Leben“ befindet sich hier.

Er hofft, dass zum Beginn des neuen Semesters am 01.09.2006 der Standort Knapperstraße genutzt werden kann, weil im Alten Rathaus und im Nebengebäude große Brandschutzmaßnahmen vorgenommen werden müssen.

Geplant wird: der Anschluss an das vorhandene Kursverwaltungsprogramm, die VHS verfügt über ein neues Layout und der Internetauftritt wird verbessert.

Im Moment werden ca. 15.000 Unterrichtsstunden pro Jahr geleistet und die Nachfrage aus der Bevölkerung wächst.

Der Vorsitzende Herr Adam berichtet über das am 23.05.2006 mit Herrn Weippert geführte Telefonat und erinnert, dass in einer der letzten Sitzungen das Programm des Kulturhauses vorgestellt worden ist.

Herr Dr. Simon hinterfragt noch einmal den Wegfall der Mitgliedsbeiträge.

Herr Dr. Trox beantwortet die Frage. Frau Möller führt an, dass die Städtische Galerie Mitglied der Griffel-Kunstvereinigung ist. Sie führt an, dass diese Künstler-Liste wichtig ist, weil über diese Vereinigung schon Grafiken gekauft wurden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 112,00 € im Jahr. Dafür erhalten die Mitglieder vier kostenlose Grafiken im Wert von 80,00 € und es besteht weiter die Möglichkeit, Grafiken sehr günstig zu erwerben.

Herr Beigeordneter Theissen erläutert die Frage, welche Mitgliedschaften gekündigt oder wo Kürzungen vorgenommen werden sollen, könne momentan nicht beantwortet werden.

Die HSK Spargruppe setzt sich mit dieser Thematik auseinander.

Herr Ameln äußert sich zu der Mitgliedschaft bei der Griffel-Kunstvereinigung. Er bietet an bei Kündigung der Mitgliedschaft als privates Mitglied der Griffel-Kunstvereinigung beizutreten und die erhaltenen Grafiken der Stadt Lüdenscheid zu spenden.

-

4. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Bekanntgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

5.1. Beantwortung von Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

5.2. Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Vorsitzender

Schriftführer